

Sammlungszentrum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2023)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Sammlungs- zentrum

Lindenmoosstrasse 1, 8910 Affoltern am Albis

Führungen jeweils um 18.30–19.50 Uhr Tickets CHF 10

Anmeldung bis um 12 Uhr am Tag der Führung auf 044 762 13 13,

fuehrungen.sz@nationalmuseum.ch oder via

www.sammlungszentrum.ch

FÜHRUNGEN

15.
FEB

**Director's view –
Rundgang mit der Direktorin.**
18.30–19.50 Uhr

Zusammen mit Denise Tonella, Direktorin Schweizerisches Nationalmuseum, und Markus Leuthard, Geschäftsführer Sammlungszentrum.

15.
MÄRZ

**Ein Objekt für die
Wunderkammer?**
18.30–19.50 Uhr

Die Restaurierung eines barocken Elfenbeinpokals. Mit Peter Wyer, Konservator-Restaurator Skulptur und Tafelgemälde.

Was mag das sein?



Tipp: Erkennt? Überlegen Sie, vielleicht durchzuckt Sie die Erkenntnis schon bald wie ein Blitz.

Können Sie erraten, wofür der Gegenstand auf dem Bild gebraucht worden sein mag?

Schreiben Sie uns bis zum 15. März 2023 die Antwort an: magazin@nationalmuseum.ch

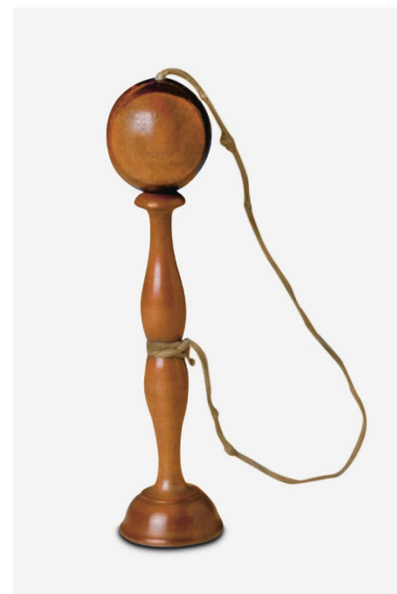
Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Jahresmitgliedschaft des Vereins Freunde Landesmuseum Zürich. Mit der Jahreskarte geniessen Sie und zwei Gäste freien Eintritt in alle Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Die Auflösung des Rätsels finden Sie im nächsten Magazin, das im April 2023 erscheint. ●

Ach so!

– Auflösung Rätsel vom letzten Heft –

Das «Bilboquet» ist ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem eine Kugel mit Loch auf der Spitze des dazugehörenden Stabs gefangen werden muss. Das gezeigte Exemplar aus Nussbaumholz wurde Ende des 19. Jh. gefertigt. Zwar war das Spiel bereits im 16. Jh. in Europa beliebt, zum Beispiel in Frankreich am Hof Heinrichs des Dritten (1551–1589), sein Ursprung ist aber älter und

geht vermutlich auf die Inuit zurück. Wohl in der Edo-Periode (1603–1867) gelangte das Spiel über die Seidenstrasse auch nach Japan, wo es Geishas mit seiner versteckten Spitze als Waffe gedient haben soll. Die Anhänger der heutigen japanischen Version, die «Kendama» genannt wird, messen sich sogar in nationalen und internationalen Meisterschaften. ●



25.2.–
9.7.
2023

Begehrte
Schaffhauser
Tonwaren
1828–1973

Ziegler Keramik



m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

